

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 32

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 9. August 6566.

Blankenburg a. H. Das Hotel Fürstenthal wurde für 137,000 Mk. an Herrn W. Ecke verkauft.

Kochschule. Das Institut Maillard in Ouchy-Lausanne eröffnet seinen vierten Lehrkurs mit 15. Oktober nächsthin.

München. Das Hotel Oberpollinger ist zum Preise von 2,400,000 Mk. in den Besitz der Firma Lassmann in Zürich übergegangen.

Platzstuhln. Zahl der von Januar bis Juli 1890 beförderten Personen: 15,638 (1897: 15,982). Einnahmen hieraus Fr. 99,582,64 (1897: Fr. 96,318,63).

Iranz. Herr Bl. Casut gibt bekannt, dass er sein Hotel Obersalp und Post samt Aktiven und Passiven seinem Sohn, Herrn Johann Casut und Schwiegersohn Herrn Jos. Steinfelder übergeben hat.

Nizza. Herr Jos. Meyer, vormalige Hotel Schloss Hohenstein, Vierwaldstättersee, hat das Grand Hotel St. Barthélémy käuflich erworben und ist im Begriff, für das Jahr 1890 bedeutende Vergrösserungen vorzunehmen.

Luzern. Am 18. August nachts geht in Paris ein Extrzug nach Luzern ab, wozu Fahrkarten zu 40 Fr. II. Klasse und 30 Fr. III. Klasse ausgegeben werden. Ankunft in Luzern am 19. August 3 Uhr 50 Minuten nachmittags.

Basel. Sonntag, 14., und Montag, 15. August findet ein „Eidg. Aedler- und Schwingfest“ statt. An demselben werden ca. 150 Schwingen, 120 Hur-nusser, 50 Steinossen, 15 Jodler, 10 Fahnen-schwinger und Alphornbläser, sowie viele andere Personen für die übrigen Wettkämpfe teilnehmen.

Schnige Platte. Das Verwaltungsrat der Berner Oberlandbahnen hat die Arbeiten für den sofortigen Wiederaufbau des abgebrannten Hotels vergeben. Der Neubau soll vor Einbruch des Winters unter Dach gebracht werden und auf die nächste Saison in allen Teilen vollendet sein. Inzwischen ist durch provisorische Einrichtungen die Fortführung des Hotelbetriebes mit etwa 100 Betten gesichert.

Gornergatbahn. Wie verlautet, sind die ausserordentlichen Schwierigkeiten, welche die Naturgewalten der Vollendung der Gornergatbahn entgegengestellt haben, soweit überwunden, dass die amtliche Kolaudiation der Bahn wahrscheinlich am 15. August wird stattfinden können. In diesem Falle hofft man diese grossartige Bergbahn am 20. August den Betrieb überzugeben zu können, und zwar soll der volle Betrieb bis zur Spitze des Grates durchgeführt werden.

Beschädigte Frage. Ist es in Hotelkreisen Usus, oder überhaupt schon vorgekommen, dass ein Kunde die Reisefreitickets, die anderthalb Jahre (mit eigener Firma gestempelt) zur Reklame für sein eigenes Haus benützt? Ich denke der Phantasma ist gerade in diesem Artikel ein solcher Spielraum gelassen, dass ein Kollege wahrlich nicht, nötig hat, zum Geistesprodukt eines Andern zu greifen, es sei denn, dass dies in einer bestimmten, höchstens nicht sehr lobenswerten Absicht geschieht.

Interlaken. An der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Kurhaussellschaft wurde eine Beteiligung an dem Aktienunternehmen „Schweizerdorf“ an der Weltausstellung in Paris 1900 (abgeändertes Projekt), im Betrage von Fr. 25,000 beschlossen. Das Unternehmen soll in Paris eine viel grössere Ausdehnung erhalten, als die seinerzeit in Genf der Fall war. Es soll ein Kapital von 100 Millionen Franken betragen. Zweifellos wird das Schweizerdorf an der Pariserweltausstellung einen grossen Anziehungspunkt bilden, um so mehr, als darin das berühmte Männchen-Panorama zur Aufstellung gelangt. Im weiteren

bewilligten die Aktionäre eine Subvention an die projektierte Spiez-Frutigenbahn (Tunnelvariante) im Betrage von Fr. 10,000 durch Übernahme von 20 Aktien.

Kleines Land, grosse Thätigkeit. In den städtischen Nachbarstaaten wie Württemberg ist schon wiederholt erwähnt worden, was das kleine Belgien, obgleich es im Vergleich zu seiner Grösse und seinen Mitteln, riesige Staaten als Nebenbuhler hat, sich im Welthandel zahlengemäßes die dritte und im Verhältniss zu seiner Bevölkerung sogar die erste Stelle errungen hat. Dieser grosse Aufschwung dürfte wohl für einen guten Teil auf die mächtigen Faktoren der Industrie, Schifffahrt und Eisenbahn, zurückgeführt werden, deren grossartiger Entwicklung sieh das Land erfreut. Wohl kein auffallendes Beispiel dieser regen Thätigkeit, seit Entstehung der Eisenbahn, ist die Entwicklung der Schifffahrt und Eisenbahnen in Belgien könnte angeführt werden, als die bekannten Leistungen der belgischen Staatspostdampfer, welche zwischen Ostende und Dover verkehren. Alle sind prachtvoll und nach den Angaben der modernen Technik gebaut, mit mächtigen Maschinen ausgerüstet und bieten absolute Sicherheit, so dass der Verkehr zwischen Ostende-Dover immerwährend regelmässig stattfindet und keineswegs den Wetterbedingungen unterliegt. Nächst dem Postdampfer sind die Eisenbahnen zu erwähnen, die nunmehr, seit der Vorstellung der grossen Belgischen Centralbahn, fast alle unter Staatsverwaltung stehen. Der gleichzeitige Betrieb einer grossen Postdampfer-Linie und eines ausgedehnten Eisenbahnnetzes hat es dem belgischen Staat ermöglicht, hier auch wieder den grössten Teil des Verkehrs aus allen Richtungen des Festlandes nach England und umgekehrt, über Belgien und Ostende-Dover zu führen. Die vielfachen Vorteile der belgischen Eisenbahn sind aus diesen Vorschriften. Was z. B. die Schweiz und Italien betrifft, so bietet erwähnte Route allein dem Reisenden drei Schnell-Dienste täglich (ab Basel 9.45, 4.50, und 9.45 Min.), mittelst welchen die englische Hauptstadt ohne Wagenwechsel von Basel, bis Ostende, in 19 Stunden erreicht werden kann. Nicht

nur den reichen Besitzern und wohlhabenden Bürgern stehen direkte Verbindungen von Wagenwagen, Speisewagen u. s. w. in Tagesreisen und Schlafwagen in Nachtzügen zur Verfügung, sondern in eichdemokratischer Weise sind auch von der Ostende-Dover Linie für die Reisenden dritter Klasse direkte durchgehende Korridorwagen von Basel bis Ostende in Betrieb gesetzt, ausgestattet mit Lavabos, Basler Closets u. s. w., und zwar in den Zügen von Basel ab 9.45 und ab Ostende 4.44. Schliesslich sei noch erwähnt, dass der belgische Staat stets besorgt ist, dass den Reisenden durch die Zollrevision keine belgische Schifffahrt und Eisenbahnen immer Besseres zu leisten, muss natürlich auf dem ganzen wirtschaftlichen Leben dieses kleinen Landes einen günstigen Einfluss ausüben.

»»»

Briefkasten.

O. M. D. Wenn die „Schweiz. Kur- und Reisezeitung“ in Zürich Ihnen schreibt, dass sie schon seit längerer Zeit Ihre Firma im Hotelverzeichnis geschrieben habe und Sie nun ersucht, unter Berücksichtigung des grossen Wertes des Blattes (b.m.) das Inserat bis Ende des Jahres definitiv zu bestellen für den Preis von 10 Fr. und dass wenn Sie eine gegenwärtig bestehende Amtszeit nicht mehr verlängern wollen, um die Kosten zu erhöhen, so diese Ihnen und allen denjenigen, die mit gleichen Anfragen beantwortet werden, zur Notiz, dass auf diese Weise eine Verpflichtung zur Einlösung der Nachnahme niemals entstehen kann. Ihre weitere Anfrage beantworten mit: Ausgezeichnet!

Hiezu eine Beilage, der im Sinne des Beschlusses der Generalversammlung ratifizierte **Vertrag betr. Unfallversicherung** mit den beiden Gesellschaften „Winterthur und Zürich.“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

Hotel-Direktor.

Tüchtiger Hotel-Direktor, Leiter eines grossen Sommerge-schiffes, sucht Winterengagement als solcher oder als **Chef de réception** in Hotel I. Ranges.

Gell. Offerten erbeten unter Chiffre **H 2086 R** an die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen.

Ein in aufblühender Ortschaft, nächst dem See (Route Zürich-Gotthard) gelegenes, freistehendes und bestfrequenziertes **HOTEL**

II. Ranges, ist Familienverhältnisse halber zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. 38 Betten, grosser Ballsaal, Restaurationslokalikeiten, Lesezimmer, Bäder, überall elektrische Belichtung, schattiger Garten und geräumige Stallungen.

Gell. Anfragen unter Chiffre **ZX 4723** beförd. die Annonen-expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2084 M 9030 Z)

Hotel-Verkauf.

Haus II. Ranges, Jahresgeschäft in einem Kurort ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Chiffre **H 2092 R** befördert die Expedition dieses Blattes.

Junger tüchtiger, verheirateter Hotelier, der gegenwärtig ein bekanntes Passantenhotel leitet, sucht für kommende Wintersaison

selbstständige Direktionsstelle.

Offerten unter Chiffre **H 2090 R** befördert die Expedition dieses Blattes.

Vollständige Wäscherei-Einrichtungen

für Kraft- und Handbetrieb

als Pat. Universal Büch, Wasch-, Spül- und Bläumaschinen mit Metalltrommeln, Centrifugal-Trocken-Maschinen, Dampfmangel, Bügelmaschinen, Bügelofen, Schnelltrockenkulissen-Apparat, Walzmangel, Einweichbottiche, Spann-, Trocken- und Appretur-Cylinder, Wäschekarren, Wäschetransportwagen, Dampfkessel, complet mit oder ohne Transmission, in mehreren grössten Hotels schon im Betriebe, erstellt

Prima Referenzen.

Friedrich Lutz, Zürich

2088 (K 1350 Z) Gessner-Allee 38.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achtet auf nebenstehende Fabrik- und Paket-Nummer. Der Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal

in Zürich.

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge nach London über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

INSTITUT MAILLARD
pour les apprentis cuisiniers
Villa Joli-Site — OUCHY

M^r Albert Maillard, prof.

à l'honneur d'annoncer à MM. les maîtres d'hôtels et restaurateurs qu'il recevra du 15 octobre au 15 avril, les jeunes gens qui désireraient se perfectionner dans la cuisine et la langue française.

Prospectus et renseignements sur demande.

Vor dem Essen verlangen Sie

„DERBY“

in jedem Restaurant, ff. Liqueur. 2096

Pension. 2100

In schönster Lage Luzerns, 15 Minuten vom Bahnhof ist eine **Fremdenpension** auf nächstes Frühjahr zu vermieten event. zu verkaufen.

Nähre Auskunft erteilt G. Berger, Baumeister, Luzern.

Institution Biod & Gubler,

Chailly sur Lausanne. (750 L)

In prachtvoller Lage am Genfer See. Französisch und Englisch. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen und Prospekt zu Diensten. Die Direktion.

Zu verpachten.

Das best renovierte Schnittweyerbad 2097

1 Stunde ob Thun, ca. 60 Betten, 20 Jucharten Land, eventuell mit Chalet Rainthal, per 1. März 1899.

Sich zu wenden für Auskunft und Besichtigung an den Mitteigentümer F. Weibel-Schmid, Mittelstrasse 44, Bern.

Monte-Carlo. A louer.

Un hôtel, nouvellement construit et très bien située, contenant 2 salles à manger, salon, bureau, 50% chambres, salle de bains à chaque étage, 10 chambres pour maitres d'hôtel et personnel, cuisines, caves etc. Conditions avantageuses. Adresser les offres à l'administr. du journal sous chiffre **H 2098 R**.

Hotel-Adressbuch
der Schweiz.

Herausgegeben vom Schweizer Hoteller-Verein.

Zweite verbesserte Ausgabe

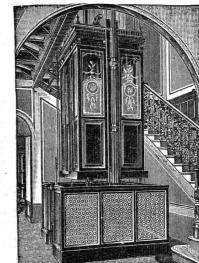
5000 Adressen enthalten.

Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins, Basel.

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personen aufzüge.

1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Hydraulische Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.

Telegramme: Ramelo, Zürich.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-

voranschlägen gratis. (M 609 Z)

System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Kunstfeuerwerk

in allen Preislagen

mit geschmackvoller Zusammenstellung

empfohlen 2026

Emil Sacher,

zum Waldhorn, St. Gallen.

Hotel-Verkauf.

In grosser Hauptstadt der deutschen Schweiz mit Fremdenverkehr, ist ein renommiertes

Hotel

mit Restauration, Jahresgeschäft, wegen Krankheit sofort billig zu verkaufen. Reflektanten mit ca. Fr. 50,000 Vermögen sollen Offer. unter Chiffre E 3687 Q an Hasenstein & Vogler, Basel. 2085

Für Hoteliers.

Schweizer, 30 Jahre alt, ledig, erfahren, der 3 Hauptsprachen mächtig, kaufsfähig, sehr empfohlen, sucht Stellung als

Chef de Reception-Directeur

wäre gern sich finanziell zu beteiligen.

Offeren an die Expedition d. Bl. unter **H 2089 R**.

Café * Restaurant

Konzertgarten

zur

Kunsthalle

am Steinenberg

B A S E L.

Rendez-vous der Fremden.

Reelle Preise

Biere vom Fass

Diners

Feine und bürgerliche Küche

empfiehlt H3343Q

R. Zäch.

langjähriger Inhaber des „Hotel

Zäch“, Stuttgart. 2052

Rhein- und Moselweine

beste Qualitäten

billigste Preise

M. Neumann & Sohn

Weingutsbesitzer

und Weingroßhandlung

MAINZ.

Proben und Preislisten

auf Wunsch gratis und franco.

Clichés & Zeichnungen

werblich-rechtlich und bildlich

MÜLIER & TRÜB

AARAU

Hotelangestellte

welche Stellung suchen,

wollen gef. ihre Zeugnisse

u. Photographien einsenden

an den

Christlichen Kellnerbund

Abt: Stellenvermittlung

Zürich V.

Mühlebachstrasse 7.

2087 (K 1344 Z)

Cocosläufer. Manillaläufer

Matten.

Preisliste mit Abbildungen

gratis und franco.

Kostenvoranschläge und 1899

Muster-Collectionen franco.

Carl Pricken

Mechan. Weberei u. Mattenfabrik

Mombach b. Mainz.